

1. Grundsätze

Intensive Förderung der Lese-/Rechtschreibkompetenz aller Schülerinnen und Schüler ist ein zentrales Anliegen des Deutschunterrichts, insbesondere da zunehmend defizitäre Rechtschreibleistungen zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 zu konstatieren sind. Hinzu kommen vermehrte Unsicherheiten im Bereich der Grammatik (z.B. Flexionsendungen) sowie insgesamt beim Gebrauch der Schriftsprache insbesondere bei Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Unter Corona-Bedingungen:

In **einer der insgesamt 5 Deutschstunden** in der **Jahrgangsstufe 5** sollen individualisierte Fördermaßnahmen **im Klassenverband** stattfinden. Sie dienen der Festigung, Wiederholung und Vertiefung elementarer Kenntnisse aus dem Deutschunterricht. Daher sollte diese Förderstunde auch von der in der Klasse unterrichtenden Deutschlehrkraft erteilt werden. Die Förderung **aller Schülerinnen und Schüler** soll gezielt auf partielle und temporäre Förderbedürfnisse eingehen, ohne den Forderungscharakter gymnasialer Leistungserwartungen aufzugeben.

Aufgrund der **Heterogenität** der Lerngruppen bietet sich hier ein **binnendifferenziertes Arbeiten** an, um sowohl leistungsstarken als auch leistungsschwachen Schülerinnen und Schüler gezielte Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Im Regelfall:

In **einer der insgesamt 5 Deutschstunden** in der **Jahrgangsstufe 5** sollen individualisierte Fördermaßnahmen in **drei leistungsdifferenzierten Fördergruppen** stattfinden. Die Lerngruppen werden zeitgleich leistungsdifferenziert gefördert. (Bedingung: Die 5. Deutschstunde zur Förderung liegt bei allen Klassen zeitgleich im Stundenplan.) Die Einteilung der drei Fördergruppen wird mithilfe der Diagnoseinstrumente vorgenommen.

In der **Jahrgangsstufe 6** soll für **einzelne Schülerinnen und Schüler** zusätzlich zu den 4 Deutschstunden im Klassenverband eine **Förderstunde (klassenübergreifend)** eingerichtet werden. Diese Deutschförderung dient der Kompensation von Schwächen und wird innerhalb des neu eingefügten Förderbandes 6 ab den Herbstferien durchgeführt.

Um den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, gilt es zunächst individuelle Stärken und Schwächen zu ermitteln und dort anzusetzen (siehe Diagnoseinstrumente).

2. Diagnoseinstrumente

- **Online-Diagnosetest von Westermann** zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 und 6 (die Durchführung der Diagnose findet entweder von zu Hause aus oder im Computerraum der Schule statt und soll zeitlich so manifestiert sein, dass die Ergebnisse bis zur ersten Erprobungsstufenkonferenz des Schuljahres vorliegen)
 - **Jahrgangsstufe 5:** Die Ergebnisse der Online-Testung sollen mit den Ergebnissen der 1. Klassenarbeit die Grundlage für die Ermittlung individueller Stärken und Schwächen sein.
 - **Jahrgangsstufe 6:** Die Ergebnisse der Online-Testung mitsamt der 1. Klassenarbeit sollen verdeutlichen, welche einzelnen Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche Förderung in dem Fach Deutsch benötigen. Dies soll die Grundlage für die Zuordnung einzelner Schülerinnen und Schüler zur zusätzlichen Förderstunde in der Jahrgangsstufe 6 sein.
 - **Die Ergebnisse** der Online-Diagnose dienen zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler, indem die Ergebnisse für die Unterrichtsplanung genutzt und binnendifferenzierende Maßnahmen ergriffen werden (darüber hinaus können die durch den Westermann-Verlag individuell erstellen Fördermaterialien genutzt werden).
- Ergebnisse der Klassenarbeiten
- Kontakt zu Grundschullehrern während des Lehrerinnen-Sprechtages
- Beobachtungen während des eigenen Unterrichts
- Elterngespräche

3. Schwerpunktsetzung

3.1. Jahrgangsstufe 5: Förderung aller Schülerinnen und Schüler im Klassenverband oder in leistungsdifferenzierten Gruppen

Laut Beschluss der Fachkonferenz Deutsch soll folgende Schwerpunktsetzung in der Förderstunde im Fachunterricht Deutsch der Jahrgangsstufe 5 erfolgen:

- **Jahrgangsstufe 5 (erstes Halbjahr): Sprachförderung**
 - Rechtschreibung (Rechtschreibregeln, Umgang mit Rechtschreibduden)
 - Grammatik (inklusive Satzgrammatik)
 - Wortschatzübungen (Aufbau eines schriftsprachlichen Wortschatzes, Stil- und Ausdrucksübungen)
- **Jahrgangsstufe 5 (zweites Halbjahr): Leseförderung**
 - Methodentraining (z.B. 5-Schritt-Lesemethode zur Schulung des sinnentnehmenden Lesens)
 - Erschließung fiktionaler Texte
 - Erschließung von Sachtexten

3.2 Jahrgangsstufe 6: Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler in einer zusätzlichen, klassenübergreifenden Förderstunde

Die Schwerpunktsetzung orientiert sich auf Basis des Online-Diagnosetestes an individuellen Schwächen der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

4. Förderinstrumente

- **Individuelle Fehlerkartei**

Die Schülerinnen und Schüler legen eine individuelle Fehlerkartei an, in der sie Fehler aus Klassenarbeiten und Lernzeitaufgaben im Sinne eines Wortschatz- und Grammatiktrainings notieren. In regelmäßigen Abständen werden diese Lernkarten in Partnerübungen (z.B. Partnerdiktat) eingesetzt, bis sich die korrekte Schreibung bzw. Anwendung im Langzeitgedächtnis der Schülerinnen und Schüler verankert hat.

- **Individuelle Fördermappe**

Das Übungsmaterial für die Förderstunde sollte in einer separaten Mappe wie folgt eingeordnet werden:

- a) Sprachförderung: untergliedert nach Rechtschreibung, Grammatik (inklusive Satzgrammatik) und Wortschatzübungen;
- b) Leseförderung: untergliedert nach Methodentraining (z.B. 5-Schritt-Lesemethode), fiktionale Texte und Sachtexte.

- **Individuelle Differenzierungsangebote**

Für Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Förderaufgaben frühzeitig fertig werden, stehen zusätzliche Aufgaben zur Verfügung (Selbstkontrolle durch Musterlösung).

Die Fachlehrkraft steht bei Verständnisschwierigkeiten leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler unterstützend zur Verfügung und bietet Hilfestellungen.

5. Institutionalisierte Fördermaßnahmen

- **Deutsch-Checker (Klasse 5 und 6)**

Ziel des Projekts ist die sprachliche Förderung von Schülerinnen und Schülern (*Deutsch-Lerner*) der Klassen 5 und 6, die sprachliche Defizite aufweisen. Fachliche und pädagogisch/didaktisch speziell ausgebildete Lehramtsstudierende (*Deutsch-Trainer*) der Ruhr-Universität Bochum bilden fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Klassen zehn bis zwölf als *Deutsch-Checker* aus, betreuen diese wöchentlich und evaluieren ihre Tätigkeit. Die *Deutsch-Checker* betreuen individuell die *Deutsch-Lerner* in Form von einmal wöchentlich stattfindenden Fördermaßnahmen im Bereich der deutschen Sprache. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet, *Deutsch-Trainer* und *Deutsch-Checker* sind dauerhaft in Kontakt mit Wissenschaftlern, Lehrern der Schule und dem Kommunalen Integrationszentrum. Sie erstellen gemeinsam Material, das wissenschaftlich und in der Praxis evaluiert wird.

- **Zusätzliche Lernförderung in Kleingruppen**

Mittels der Diagnoseinstrumente werden Schülerinnen und Schüler, die gesonderte Sprachförderung benötigen, je nach Zuweisungen durch Lehrerinnen und Lehrer, Ehemalige oder Studierende in Kleingruppen (max. 5 Lernende) individuell gefördert.

- **Besuch der Stadtbibliothek (Klasse 5)**

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 besuchen im Klassenverband gemeinsam mit ihren Klassenlehrern die Stadtbibliothek. Während dieses Besuchs erhalten die Schülerinnen und Schüler - sofern noch nicht vorhanden - einen Bibliotheksausweis und werden im Rahmen einer Rallye spielerisch an die Ausleihmodalitäten sowie die Standorte der entsprechenden Medien innerhalb der Bibliothek herangeführt, um den Zugang zu Literatur zu erleichtern und die Lesemotivation zu fördern.

- **Halloween-Lesenacht (Klasse 5)**

Die Halloween-Lesenacht soll den Schülerinnen und Schülern einen besonderen Zugang zu Büchern verschaffen. Indem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Mitschülern einen Abend in besonderer Atmosphäre im Schulgebäude verbringen und die Gelegenheit haben in unterschiedliche Texte und Geschichten einzutauchen, soll die Freude am Lesen und Zuhören geweckt werden. Da die Anschlusskommunikation eine wichtige Dimension der Lesekompetenz darstellt, haben die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Halloween-Lesenacht genügend Zeit und Raum, um von ihren Leseerfahrungen zu berichten, sich gegenseitig von Figuren und Inhalten zu erzählen und Lesetipps auszutauschen.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- **Märchenwettbewerb (Klasse 5)**

Der Märchenwettbewerb stellt einen motivierenden Anreiz für die Schülerinnen und Schüler dar, um sich kreativ und produktiv mit der deutschen Sprache auseinanderzusetzen. Im Rahmen der sprachlichen Ausgestaltung der eigenen Vorstellungen und Fantasien mittels ausdrucksstarker Adjektive und abwechslungsreicher Verben kann zudem der Wortschatz erweitert werden.

- **Vorlesewettbewerb (Klasse 6)**

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird jährlich durchgeführt und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben.

Lautes Lesen stellt einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Lesekompetenz dar, da durch das Lesen und Zuhören der aktive und passive Wortschatz der Schülerinnen und Schüler erweitert wird. Im Mittelpunkt des Vorlesewettbewerbs stehen Lesefreude und Lesemotivation. Er bietet allen Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und neue Bücher zu entdecken.

7. Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)

Die Förderung von Schülerinnen und Schüler mit einer **Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)** stellt eine besondere Herausforderung dar und kann trotz Binnendifferenzierung im Rahmen des regulären Unterrichts und der Förderstunde allein nicht nachhaltig erfolgen.